

«Kleine und grosse Welten»

Kindermuseum. Das Kindermuseum in Baden widmet sich in einer Sonderausstellung dem Gegensatzpaar von «Gross» und «Klein». Kinder sind in den verschiedensten Lebenslagen mit kleinen und grossen Dingen konfrontiert.

Von den grossen – Schlösser, Elefanten – sind sie beeindruckt, von den kleinen – Spielzeug, Jungtiere – fühlen sie sich besonders angezogen. Die Eigenschaft der Grösse lässt sich auch emotionell bewerten: Ein grosses Schloss zeugt von Reichtum, eine kleine Hütte von Armut. Wie erlebt ein Kind die Zeit des Grosswerdens? Während des Wachstums vergleicht es sich mit seinen Mitmenschen und seiner Umwelt. Erfahrbare und sichtbare Stationen sind das Herauswachsen aus Kleidern, das Übernehmen von verantwortungsvol-



Gross und Klein. Foto: Kindermuseum Baden.

len Aufgaben und das Sich-Einordnen in die Reihe der Klassenkameraden. Schrittweise sucht das Kind Unabhängigkeit, Selbstsicherheit und Selbstbestimmung. Die Ausstellung erlaubt, sich der eigenen «Grösse» bewusst zu werden. Gross und Klein sind eingeladen, die eigene Körpergrösse zu messen sowie die Welt aus der Perspektive von vier unterschiedlichen Augenhöhen zu entdecken. Eine Sammlung von Miniaturen lädt dazu ein, die Augen für Details zu schärfen und das Vergleichen zu üben. Die Ausstellung wird durch Experimentierstationen, Führungen, Aktivitäten an den Wochenenden und Ferienkurse ergänzt.

Medienmitteilung

Ausstellung: 17. September bis 31. Dezember.
www.kindermuseum.ch

verweilen – entdecken – geniessen



www.zoo.ch/schule

Unsere Partner:



ewz

die Mobiliar MIGROS

ZOO!
ZÜRICH

kindermuseum.ch

schauen, staunen, spielen

baden



Spiel und Spielzeug im Wandel

Führungen für Schulen und Erwachsenengruppen
ganze Woche auf Voranmeldung

Di–Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr, Tel. 056 222 14 44
Schweizer Kindermuseum, Ländliweg 7, 5400 Baden
www.kindermuseum.ch